

**Automatisierte Vorzone mit Kommissionierplätzen für VICTOR REINZ  
Dichtungen**

Als führender Hersteller von Dichtungssystemen entwickelt und produziert die REINZ-Dichtungs-GmbH unter dem Markennamen „VICTOR REINZ“ leistungsstarke Dichtungs- Abschirm- und Ventilhaubensysteme für Motoren- und Antriebskonzepte. Mit technischer Kompetenz und Engagement beliefert die REINZ-Dichtungs-GmbH als Mitglied der DANA Gruppe die internationale Automobilindustrie, den freien Ersatzteilmarkt, den allgemeinen Maschinenbau und den internationalen Anlagenbau.

An dem Firmenstandort Neu-Ulm entstand ein neues, mit Schmalgangstaplern bedientes, achtgassiges Hochregallager zur Kapazitätserweiterung. Hörmann Logistik lieferte die komplett automatisierte Vorzone des Lagers mit insgesamt sechs Kommissionierplätzen, Ein- und Auslagerstrecken sowie den Sortier- und Pufferplätzen. Die neue, zentrale SAP LES gesteuerte Pick & Pack Lösung sowie die Gesamtsteuerung der Stapler kommt von der SALT Solutions GmbH.

**Die Aufgabenstellung**

Mit dem neuen, halbautomatischen Palettenlager verdoppelt REINZ seine Kapazitäten und schafft neuen Raum für Produkte speziell für die Ersatzteil- und Werkstattbelieferung. Ab November 2009 sollen dann auf knapp 4300 Quadratmeter bis zu 300.000 Picks jährlich bewältigt werden.

Für die neue Förder- und Kommissioniertechnik hat Hörmann Logistik ein bewährtes Anlagenkonzept mit optimaler Erweiterbarkeit zusammengestellt.

- Palettenfördertechnik mit einem zentralen Verteilerwagen für den Wareneingang, Warenausgang und die Kommissionierung in der Lagervorzone
- Steuerungstechnik für die Fördertechnik
- Anlagenvisualisierung
- Schnittstelle zum bauseitigen Materialflussrechner des SAP-Systems
- Berücksichtigung zukünftiger Erweiterungen

**Das Konzept**

Im Wareneingang werden die unterschiedlichen Ladungsträger (Europaletten, Euro-Gitterboxen, Industriepaletten) per Stapler angenommen, erfasst und auf Größe und Gewicht überprüft. Kleinere Ladungseinheiten werden auf Euro- oder Industriepaletten aufgesetzt. Die geprüften Paletten werden auf Kettenförderer aufgesetzt, die die Paletten zur Übernahme durch den Querverteilerwagen transportieren.

Der Querverteilerwagen ist mit einem Kettenförderer als Lastaufnahmemittel ausgerüstet und fördert die Paletten zu den Übergabepunkten der Schmalgangstapler. Angeforderte Paletten werden zunächst vom Schmalgangstapler ausgelagert und dann über den Querverteilerwagen an den unterschiedlich ausgestatteten Kommissionierplätzen angedient. Die kommissionierten Artikel werden wieder auf Paletten gelegt und diese auf Abruf vom Querverteilerwagen zurück zum Einlagerstich des Hochregallagers befördert. Die Datenerfassung läuft über Scannung und ist direkt mit dem kundenseitigen SAP-System verbunden.

Um reibungslose Abläufe zu gewährleisten, hat Hörmann Logistik Palettenwarteplätze in das System integriert. Hier werden Paletten, die nicht in eine Sequenz passen, zwischengelagert. Drei Förderbahnen dienen als Sammelplätze, zur Pufferung von Aufträgen, um diese nach Fertigstellung komplett und unmittelbar hintereinander vom Querverteilerwagen an den vom Materialflussrechner vorgegebenen Einlagerstich zu transportieren.

Die Kopplung zum bauseitigen Lagerverwaltungssystem SAP/LES TRM (SALT Solutions) erfolgt über definierte Meldepunkte und basiert auf einer erprobten Schnittstelle. Ebenfalls musste eine Schnittstelle und Datenaustausch von der Fördertechniksteuerung zu den manuell bedienten Schmalgangstaplern entwickelt werden.

Die benutzerfreundliche Hi LIS Anlagensvisualisierung informiert über Platzbelegung, Platzdaten, Steuerungsschritte sowie Signal- und Antriebszustände. Fehlermeldungen werden im aktuellen Bild eingeblendet und nach Behebung in der Stördatenbank abgelegt. So ergibt sich die Möglichkeit einer langfristigen Stördatenanalyse und daraus resultierenden vorbeugenden Wartungs- und Optimierungskonzepten. Über VPN-Verbindung kann die Anlage von Hörmann Logistik per Fernwartung betreut werden.

Gemeinsam mit SALT Solutions ermöglichte Hörmann Logistik bei REINZ eine Optimierung der Logistikprozesse für einen weiteren Schritt in Richtung „operational excellence“. Die Inbetriebnahme erfolgte im November 2009.

München, Januar 2010

Hörmann Logistik GmbH  
Gneisenaustraße 15  
80992 München  
Tel. 089/14 98 98-0  
Fax 089/14 98 98-98  
[info@hoermann-logistik.de](mailto:info@hoermann-logistik.de)  
[www.hoermann-logistik.de](http://www.hoermann-logistik.de)